



# Dresdner- Blättchen 2/2025

Liebe Dresdner-Freunde,

das Jahr 2025 neigt sich dem Ende. Die Weihnachtszeit und der Jahreswechsel steht bevor.

Wir wollen in diesem Rundschreiben auf unsere Sommertagung in Barleben mit der Jahreshauptversammlung und die Hauptsonderschau in Diepholz zurückblicken.

## Rückblick auf unsere Sommertagung in Barleben (04. bis 06.07.2025)



Zuchtfreund Günter Stubbe hatte sich bereit erklärt, die Sommertagung unseres Sondervereins in diesem Jahr zu organisieren. Da wir schon zweimal im Hotel Bördehof in Barleben bei Magdeburg zu Gast waren, hatte Günter mit diesem Hotel Kontakt aufgenommen und die Sommertagung dort organisiert.

Am Freitagnachmittag startete die Sommertagung mit einem gemeinsamen Grillbuffet.

Am Samstag begann die Jahreshauptversammlung um 10:00 Uhr, nachdem sich alle beim Frühstück gestärkt hatten. An der JHV nahmen in diesem Jahr 28 Vereinsmitglieder teil.



Zu Beginn wurde der verstorbenen Zuchtfreunde in einer Schweigeminute gedacht.

Die Mitgliederzahl im Sonderverein hat sich von 166 auf 172 erhöht. Das Protokoll der JHV 2024 wurde vor der Versammlung an die Teilnehmer verteilt und deshalb nicht verlesen.

Im Jahresbericht des Vorsitzenden fasste Ralf Hirsekorn die Ereignisse des letzten Jahres zusammen. Höhepunkte waren die Sommertagung in Lahrbach/Tann und die HSS in Sulingen. Unser Sonderverein begeht in diesem Jahr sein 70. Gründungsjubiläum und aus diesem Grund wurden unsere Dresdner und Zwerg-Dresdner von BDRG als Rasse des Jahres 2025 ausgewählt. Aus diesem Anlass hat Ruben Schreiter mehrere Berichte in der BDRG aktuell und der Fachpresse veröffentlicht. Dafür bedankte sich unser Vorsitzender recht herzlich bei ihm.

Als Ausblick auf die nächsten Monate lud Ralf alle Zuchtfreunde ein, die Hauptsonderschau und die beiden Großschauen mit vielen Tieren zu beschicken und auch die Präsentationen unseres SV in Erfurt und Leipzig tatkräftig zu unterstützen.

Unser Zuchtwart Daniel Kaufmann verwies in seinem Bericht auf den in der Geflügelzeitung veröffentlichten Artikel zur Hauptsonderschau in Sulingen und verlas diesen deshalb nicht noch einmal. Er wünscht sich mehr Tiere auf der Hauptsonderschau und den Großschauen, denn nur dort hat man den direkten Vergleich.

Im Anschluss fasste unser Kassierer Dirk Kaufmann die Einnahmen und Ausgaben des SV zusammen. Es wurden bereits einige Ausgaben für die Präsentation auf den Großschauen getätigt (Pavillon, Banner, Kugelschreiber), welche den Kassenbestand etwas schmälern. Leider musste der Kassierer auch die 22 offenen Mitgliedsbeiträge ansprechen. Der Beitrag ist eine Bringepflicht und sollte pünktlich von allen überwiesen werden.

Die Zuchtfreunde Ralf Schierbaum und Günter Martin haben in diesem Jahr die Kasse geprüft und bestätigten dem Kassierer eine sehr gute Arbeit. Es gab keinerlei Beanstandungen und so wurden der Kassierer und der gesamte Vorstand auf Antrag der Kassenprüfer von den anwesenden SV-Mitgliedern einstimmig entlastet.

Im nächsten Tagesordnungspunkt wurden die Leistungspreise 2024 an die Zuchtfreunde übergeben und drei Vereinsmitgliedern mit der Silbernen und weitere 5 mit der Goldenen SV-Nadel ausgezeichnet. In diesem Jahr standen der 1. Schriftführer und der 1. und 2. Kassierer zur Wahl. Dieter Tote als Schriftführer und Dirk Kaufmann als Kassierer wurden einstimmig wiedergewählt. Hans-Peter Biontino hatte sich nicht wieder zur Wahl als 2. Kassierer aufgestellt und so wurde Gunter Stubbe einstimmig zum 2. Kassierer gewählt. Anschließend wurde Mirko Roth als Pressewart einstimmig wiedergewählt. Als neuer Beisitzer im Vorstand übernimmt Mathias Blume das Amt von Chris Rockstroh. Dies wurde auch einstimmig bestätigt.

Unser Vorsitzender Ralf Hirsekorn informierte über die geplanten Sonder- und Werbeschauen in diesem Jahr und gab einen Ausblick auf die geplanten Sommertagungen und HSS in den nächsten Jahren.

Diese sind immer auf der letzten Seite des Rundschreibens zu finden. Außerdem wurden Details zu den Präsentationen auf den Schauen in Erfurt und Leipzig besprochen und die Vorbereitungsteams benannt.

Anträge wurden keine an den Vorsitzenden gestellt.



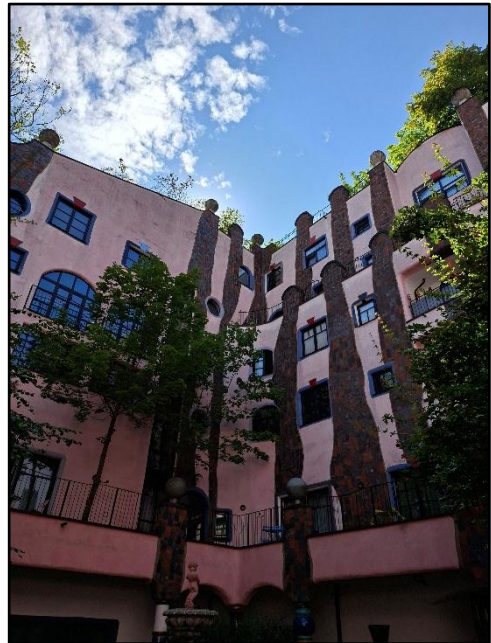
Im Punkt Verschiedenes wurde über weitere Werbemittel für unseren SV (Flyer, Aufkleber, Rollups) und die Unterstützungsbeträge für die Standbetreuung gesprochen. Abschließend wurden noch die Aussteller der verschiedenen Stämme auf den Großschauen bestimmt.

Nach der JHV fanden sich alle Vereinsmitglieder im Hof des Hotels zum Gruppenfoto ein.

Der Nachmittag stand zur freien Verfügung und so besuchten einige Zuchtfreunde die Magdeburger Innenstadt (Hundertwasser Wohnkomplex) und andere gingen zum Sommerfest direkt in der Hotelanlage.

Am Abend fand dann der Züchterabend statt. Im Saal und auch auf dem Hof direkt neben der großen Voliere unterhielten sich die Züchter über ihre Tiere und die bevorstehende Schausaison.

Am nächsten Morgen fuhren alle Zuchtfreunde nach dem Frühstück wieder nach Hause.



## Rückblick auf unsere 54. Hauptsonderschau in Diepholz



Der Geflügelzüchterverein von 1890 Diepholz hatte uns die Möglichkeit gegeben, unsere Hauptsonderschau im 70. Jubiläumsjahr unseres Sondervereins in der Reithalle durchzuführen.

Diese Schau war die 120. Allgemeine Geflügelschau des Diepholzer Vereins. Bei dieser Schau wurden insgesamt 1364 Tiere und davon 100 Diepholzer Gänse gezeigt.

Aufgrund der geplanten Präsentationen unserer Dresdner als „Rasse des Jahres 2025“ auf den Großschauen in Erfurt und Leipzig fand unsere HSS bereits am letzten Septemberwochenende statt. Es konnten in Diepholz 128 große Dresdner und 209 Zwerg-Dresdner den Sonderrichtern zur Bewertung präsentiert werden. Auf

diese Meldezahl können wir stolz sein. Die Details und Fotos zu den einzelnen Kollektionen und Farbschlägen werden wir im Schaubericht der Zuchtwarte im nächsten Rundschreiben veröffentlichen. Die Anreise und Einlieferung waren am Donnerstag, so dass die Bewertung am Freitag stattfand. An diesem Tag hatten die Aussteller etwas Freizeit und konnte die Region Diepholz entdecken.



Am Sonnabend wurde die Schau eröffnet und an den Käfigen und in der Reiterklausur trafen sich die Züchter zu intensiven Gesprächen.

Am Abend hatte der Diepholzer Verein die Aussteller in das Café des Technikmuseums zum Züchterabend eingeladen. Nach dem Abendessen und weiteren Züchtergesprächen wurden die SV-Bänder und SV-Meisterbänder an die Erringer übergeben. Anschließend erfolgte die Auslosung der Champions.

In Vorbereitung auf die Nationale in Erfurt und die Lipsia in Leipzig hatte Agnes Meyer eine Schautafel des SV aktualisiert und in Diepholz bereits präsentiert. Vielen Dank dafür.



Am Sonntag verabschiedeten sich die SV-Mitglieder in Vorfreude auf ein baldiges Wiedersehen auf den Schauen in Erfurt und Leipzig. Leider fanden diese Schauen für unsere Hühner nicht statt und so fiel auch unsere geplante Präsentation der Rasse des Jahres 2025 komplett ins Wasser. Dies bedauern wir alles sehr.

Im Vorfeld wurde jedoch schon eine Menge organisiert. Hauptakteur dabei war Dirk Kaufmann, bei dem wir uns auf diesem Wege ganz herzlich bedanken wollen.

## Termine:

Bitte beachtet folgende Termine:

- |                     |                    |                               |
|---------------------|--------------------|-------------------------------|
| • Sommertagung 2026 | Kirchdorf          | <b>08. - 10. Mai 2026</b>     |
| • HSS 2026          | Schönbach          | <b>16. - 18. Oktober 2026</b> |
| • Sommertagung 2027 | Gütersloh          | Termin noch offen             |
| • HSS 2027          | Wüstring/Oldenburg | Termin noch offen             |
| • HSS 2028          | Melle              | Termin noch offen             |
| • HSS 2029          | Sulingen           | Termin noch offen             |
| • HSS 2030          | Gütersloh          | Termin noch offen             |

## Weihnachtsgrüße des Vorstands

Im Namen des SV-Vorstandes möchte ich allen Mitgliedern eine besinnliche und schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen. Hoffen wir auf eine gute Zucht, viele gesunde Küken und viele Schauen, auf denen wir unsere Rasse präsentieren können.

Fotos: Agnes Meyer und Mirko Roth

Text: Mirko Roth

